

11.07.2007

Ausgabe 357

Anzeige: Professionelle Examensvorbereitung Physikum
 MEDI-LEARN Repetitorien bieten zusätzlichen Kompaktkurs
[\[Gleich unverbindlich informieren – klick hier\]](#)



**Studium und
Forschung an
der Harvard
Universität**

Die Harvard Universität genießt nicht nur traditionell einen weltweit exzellenten Ruf, sie liegt auch seit Jahren auf Platz 1 der weltweiten Rangliste der Unis.

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) * [Deutsche Ärzte Finanz](#) * [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Wie ein Göttertrank](#)
3. [Alarmanlage für die Nerven](#)
4. [Der Mensch lernt im Schlaf](#)
5. [Zauberpflaster für die Kids](#)
6. [„Studieren mit Kind“ – Interview mit Elisabeth Balint](#)
7. [Im Dienste der Lachmuskeln](#)
8. [Achtung, jetzt kommt ein Cartoon!](#)
9. [Wissenschaft am Objekt Spaß](#)
10. [Flip Flops statt Birkis](#)
11. [Die Akupunktur-Famulatur](#)
12. [\(Vor\)Urteile](#)
13. [Famulaturbericht aus dem Reich der Mitte](#)
14. [Abo, Impressum, Mitarbeit](#)

NEU: MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung gibt es nun auch als Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter <http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/357/index.shtml>

357_05_002_3634_99X

1. Editorial

Hallo,
 eine weitere Ausgabe der MEDI-LEARN Zeitung im Printformat (kurz: MLZ), die als Beilage der Zeitschrift Via medici aus dem Thieme-Verlag zugegeben wird, ist erschienen - Grund genug für uns, euch die Artikel der Ausgabe 03 des Jahres 2007 vorzustellen.



Wir liefern euch wertvolle Infos zum Studium in Harvard und stellen euch ein neuartiges Monitoring-System für den OP vor. Lernvorgänge während des Schlafens und Studieren mit Kind sind weitere Themen dieses Newsletters.

Das besondere Special der MLZ lautet "Humor und Medizin": ihr lest über eine Humorforscherin und könnt dem Rippenspreizer-Zeichner Daniel Lüdelling beim Zeichnen eines Cartoons über die Schulter schauen.

In diesem Newsletter findet ihr die Beiträge der MLZ 03/2007 in kurz angerissener Form. Wer mehr lesen und die Artikel in voller Länge genießen möchte, findet alle Artikel der MLZ in einem PDF-Dokument, das bereits zum kostenlosen Download bereitsteht und auf euch wartet.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen euch,
Jens, Angelika und Christian
Redaktion MEDI-LEARN

Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung lest ihr am 17.07.2007:

- o [Public Health in Indonesien](#)
- o [Was bringt Michel zum Lachen?](#)

357_05_003_3635_99X

- Werbung -

MEDI-LEARN Repetitorien Wegen der großen Nachfrage Zusätzlicher Kompaktkurs zum Physikum Herbst 2007

- 4-wöchige Schulung: Ideal für alle, die ihrer **Prüfungsvorbereitung unter fachkundiger Anleitung** den letzten Schliff geben möchten.
- Die Kompaktkurse wenden sich an Interessenten, die ihre Schwächen in einzelnen Fachgebieten der **punkteträchtigen Hauptfächer** (Anatomie, Biochemie, Physiologie & Med. Psychologie/ Soziologie) sehen.
- Durch die zeitliche Platzierung der Kurse am Semesterende können **auch Studenten mit Testat- oder Anwesenheitsverpflichtungen** im laufenden Semester die Kompaktkurse besuchen.



Zusatzkurs: Weitere Informationen zum Kompaktkurs Physikum Herbst 2007 - hier klicken

MEDI-LEARN: Seit 1989 Garant für den Erfolg in medizinischen Prüfungen
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter der Hotline 06421- 681 668.



[\[Gesamtprospekt\]](#) [\[Kurse/Preise\]](#)



357_05_01x_4142_99x

2. Medizinisches Studium und Forschung an der Harvard Universität

- [zurück zum Inhalt](#) -

Die Harvard Universität genießt nicht nur traditionell einen weltweit exzellenten Ruf, sie liegt auch seit Jahren auf Platz 1 der jährlich von der Jioa Tong Universität von Shanghai herausgegebenen weltweiten Rangliste der Unis. Sie gehört zum Kern der Ivy-League, der acht besten Hochschulen der USA.



An der Harvard Medical School, der medizinischen Fakultät mit 9.000 Ärzten und Forschern,

hat nicht nur die Wissenschaft eine vielbeschworene Exzellenz (18 der 33 Harvard-Nobelpreisträger gehören der medizinischen Fakultät an), auch die Lehre ist traditionell herausragend. An der Medical School hat man als erste einen neuen Weg der Lehre beschritten, der das selbstgeleitete Lernen in den Vordergrund rückt und das problemorientierte Lernen in die medizinische Ausbildung gebracht hat. Der Unterricht findet prinzipiell in Blockkursen statt, Evaluation ist ein essentieller Bestandteil, um eine ständige Anpassung an die Lernbedürfnisse zu gewährleisten.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 1 und 2. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Dr. Karsten Lunze (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



357_05_02_3636_99X

- Werbung -



Drei Experten - Eine Meinung:

5 Sterne ★★★★★

Für die Berufsunfähigkeitsversicherung
der Deutschen Ärzteversicherung

Neben Stiftung Warentest (FINANZtest) und Franke & Bornberg, bestätigt uns nun auch Morgen & Morgen Bestnoten.
Sorgen Sie rechtzeitig vor und sichern Sie Ihre Arbeitskraft als Grundlage Ihrer Existenz.

Der passende Schutz: Die Berufsunfähigkeitsversicherung mit 5 Sternen.









[Jetzt gleich unverbindlich informieren - klick hier]

357_05_02x_4316_99X

3. Alarmanlage für die Nerven

Monitoring-System warnt den Chirurgen während der OP

- [zurück zum Inhalt](#) -

Verletzt der Chirurg bei einer Operation die Nerven des



Patienten, kann dies gravierende Folgen haben. Forscher entwickeln jetzt ein Monitoring-System, das die Nerven während des Eingriffs kontinuierlich überwacht und den Arzt bei Gefahr warnt. Alarm während der Operation: Das Messer des Chirurgen kommt dem Stimmbandnerv bedenklich nahe – der piepsende Ton weist den Arzt darauf hin, dass der Druck auf die Nerven zu stark ist.

Mit bloßem Auge sind Nerven schwer erkennbar, denn sie gleichen in Struktur und Farbe dem Bindegewebe und den kleinen Blutgefäßen. Das Risiko ist groß: Wird etwa bei Schilddrüsenoperationen der Stimmbandnerv beschädigt, drohen chronische Heiserkeit, Stimmlosigkeit und Atemnot.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 1. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Dr. Janine Drexler (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



357_05_03_3637_99X

- Werbung -

[\[Jetzt am Gewinnspiel teilnehmen – klick hier \]](#)

357_05_03x_4545_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

4. Der Mensch lernt im Schlaf

Da muss ich erst einmal eine Nacht drüber schlafen! Was manchen wie ein unnötiges Aufschieben von Entscheidungen



oder Taten dünkt, ist in Wahrheit ein sinnvoller Mechanismus. Denn der Körper nutzt den Nachtschlaf nicht nur, um sich zu regenerieren, sondern auch um Erlebtes und Erlerntes dauerhaft zu speichern. Und mehr noch: Beim Aufbau des Langzeitgedächtnisses wird im Kopf aufgeräumt, nicht selten mit dem Ergebnis einer zündenden Idee am nächsten Morgen. Diese Zusammenhänge konnte der Neurobiologie Professor Dr. Jan Born vom Institut für Neuroendokrinologie der Universität Lübeck jüngst in Versuchen im Schlaflabor nachweisen. Gemeinsam mit Forschern an der Pariser Universität klärte das Team in den vergangenen drei Jahren die zentralen Mechanismen der nächtlichen Datenarchivierung auf.

Die Volkswagen Stiftung unterstützte das Vorhaben mit insgesamt 454.000 Euro. Tagsüber fungiert das Gehirn als Sammelstelle von Daten; nachts, wenn der beständige Input an Eindrücken und Informationen versickert, kann es sich auf das Sortieren und dauerhaftes Archivieren umstellen. Wie unser Hochleistungsrechner im Kopf diesen Datentransfer bewältigt, fand Born heraus, indem er bei freiwilligen Versuchsteilnehmern neurophysiologische und kognitive Untersuchungen zur Gedächtnisbildung durchführte.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 2. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Dr. Christian Jung (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



357_05_04_3639_99X

- Werbung -

5 Lehrbücher für 49,95 € Überraschungs-Sparpaket Innere Medizin



- 5 Lehrbücher im Wert von ca. 450 €
- Jetzt für nur 49,95 €
- Alles quer durch die Innere Medizin
- Lass dich überraschen!
- Preiswerter kann man Wissen nicht auftanken

Bei den Titeln in den Paketen handelt es sich um Mängel Exemplare oder alte Auflagen, die nicht mehr der gesetzl. Preisbindung unterliegen. Ein Angebot der frohberg Buchhandlung für Medizin

[Nur solange Vorrat reicht - klick hier]

frohberg
BUCHHANDLUNG FÜR MEDIZIN

**5. Zauberplaster für die Kids
Ein Jahr in Stendal**

357_05_04x_4538_99x

- [zurück zum Inhalt](#) -

Stendal. Viel wusste ich vor Dienstantritt nicht darüber. Die Stadt liegt in der Altmark, das gehört zu Sachsen-Anhalt, und befindet sich direkt an der ICE-Strecke zwischen Berlin und Wolfsburg. Die Klinik ist offizielles Lehrkrankenhaus der Uni Magdeburg. Mit diesem Wissen trat ich meinen Dienst an.



Erstes Tertial: Geriatrie

Mein erster Tag begann um halb acht. Natürlich waren wir zu früh da: Meine Kommilitonin Esra absolvierte das Innere-PJ zeitgleich mit mir in Stendal und pendelte ebenfalls von Berlin. Wir hatten uns für den ersten Tag als Fahrgemeinschaft zusammen getan und wollten herausfinden, ob es möglich ist, täglich zu pendeln. Vorweggenommen: Es ist möglich. Im Sekretariat bekamen wir dann von unserer PJ-Beauftragten einen Laufzettel ausgehändigt, den wir in den ersten Tagen erst mal abarbeiten durften. Von Wäscheausgabe bis zur Pflegedirektorin war alles dabei. In der gemeinsamen Frühbesprechung der Internisten wurden wir dann aufgeteilt: Esra kam auf die Kardiologie und ich auf die Geriatrie. Wechsel war nach zwei Monaten geplant.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 3. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Miriam Schütz (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



357_05_05_3643_99X

- Werbung -



Erfolgreich von Anfang an.

Dynamische Finanzkonzepte für Starter.

Dass Sie möglichst schnell vorankommen wollen, dafür haben wir vollstes Verständnis und das erforderliche Know-how. Nur so können wir die Angehörigen der akademischen Heilberufe Erfolg versprechend fördern.

Weitergehende Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale oder unter www.apoBank.de.
Tipps für Studenten gibt es unter www.wissenwaszaehlt.de.



357_05_05x_4560_99x

6. Studieren mit Kind– Interview mit Elisabeth Balint

- [zurück zum Inhalt](#) -

Gut 6 Prozent aller Studierenden haben Kinder. Es ist nicht



immer leicht, die Anforderungen eines Studiums mit den Aufgaben der Kinderbetreuung und -erziehung zu vereinbaren. Welche Tipps für junge Eltern Elisabeth Balint hat, verriet sie uns in unserem Interview.

1. Wo studierst du?

Ich studiere in Ulm im 13. Semester.

2. Wie alt ist dein Kind/deine Kinder?

18 Monate und das zweite ist noch im Bauch (21. SSW). *3. Bist du allein erziehend oder mit Partner?*

Ich bin verheiratet.

4. Wie wird das Kind versorgt? (Tagesmutter, staatl. Kindergarten, Kita oder Hort, privat z.B. durch Großeltern)

Halbtagsgruppe in der Kinderkrippe des Studentenwerks.

5. Wie ist der Tag organisiert, sind Lernzeiten eingeplant? Gibt es viele Vorlesungen an denen du nicht teilnehmen kannst, z.B. Abends?

Nach der Geburt habe ich die Doktorarbeit gemacht, dabei konnte ich mir ja die Zeit frei einteilen. Jetzt mache ich PJ in Teilzeit (80%), was hauptsächlich durch die Kinderkrippenzeit vormittags gedeckt wird. Mittags holt mein Mann den Kleinen ab und lässt ihn bei sich im Büro schlafen, zwischen 14 und 15 Uhr hole ich ihn dann ab und kümmere mich den restlichen Tag um ihn. Lernzeiten sind nicht eingeplant; wenn ich etwas nachlesen will, mache ich das in der Klinik.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 5. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): [MEDI-LEARN \(autoren@medi-learn.de\)](mailto:autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



357_05_06_3644_99X

- Werbung -

Drei Gratisabos
Teste jetzt kostenlos
Fachzeitschriften von Springer:



Jetzt 3 Ausgaben gratis testen - klick hier



Jetzt 3 Ausgaben gratis testen - klick hier



Jetzt 3 Ausgaben gratis testen - klick hier

357_05_06X_4582_99x

7. Im Dienste der Lachmuskeln Rippenspreizer im Portrait

- [zurück zum Inhalt](#) -

Fleißige MEDI-LEARN-User und Leser der MEDI-LEARN Zeitung kennen unsere knollennasigen Cartoon-Figuren sicher längst, denn seit vielen Jahren illustrieren sie unsere Beiträge und Publikationen. Protagonist ist der aus Finn-Land stammende Narkosearzt Finn van Onken, der sich tapsig durch seinen Berufsalltag kämpft, immer von der verhängnisvollen Frage geplagt, die Fachärzte anderer Richtungen ihren Anästhesie-Kollegen gerne mal unterstellen: „Kaffeetrinken oder doch in den OP gehen?“



Finn und Konsorten sind die Schöpfung des Cartoonisten und hauptberuflichen Arztes Daniel Lüdelling, der gemeinsam mit dem Team von MEDI-LEARN das Portal unter Rippenspreizer.com betreibt und seine Comic-Helden in immer neue Herausforderungen des medizinischen Alltags hineinschlittern lässt.

Wider den medizinischen Ernst

Von wegen „Herr Onkel Doktor, ich...“: Nicht wenige der Rippenspreizer-Cartoons lassen den unvoreingenommenen Betrachter erstmal schlucken. Wenn plötzlich „Game Over“ auf dem XX-Gerät steht oder der Sanitäter-Azubi dem am Kopf Verblutenden einen Schockverband als Wadenwickel legt, dann ist feinerherbster englischer Humor am Werke.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 6. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Jan-Peter Wulf (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



- Werbung -

Via medici - die Fachzeitschrift für junge Mediziner 2 Ausgaben gratis + FAKTEN.Arzneimittel 2006



Ja, ich möchte die **Via medici** testen und erhalte die nächsten **zwei Hefte kostenlos**.

Als **Geschenk** bekomme ich die **FAKTEN. Arzneimittel 2006** zugeschickt.

**[2 Ausgaben kostenlos in deinen Briefkasten]
[+ FAKTEN. Arzneimittel 2006 als Geschenk - klick hier]**

8. Achtung, jetzt kommt ein Cartoon! Daniel Lüdeling verrät, wie ein Bilderwitz entsteht

- [zurück zum Inhalt](#) -

Ganz am Anfang steht sicherlich die anspruchvollste Aufgabe: Die Ideenfindung. Neben persönlichen Eindrücken und Ereignissen fließen hier auch vielfach Ideen von Kolleginnen und Kollegen ein, nicht zuletzt aber liefert das Unterforum „Cartoonideen“ im Rippenspreizer-Forum einen wertvollen Pool an tollen Ideen und Anregungen. Hier stöbert Daniel häufig auch für den Cartoon der Woche im Fundus und holt sich direkte oder indirekte Inspirationen – auch hier also wird user generated content genutzt! Der nächste Schritt ist die Ideenstrukturierung. Welcher Protagonist soll Zentrum des Witzes sein? Soll das Geschehene eine Krankenhaus-Situation oder einen Einsatz im Freien widerspiegeln?



Die Vielfältigkeit der beteiligten Personen und festen Elemente (Fahrzeuge, Feuerwehrleute, Patienten & Angehörige etc.) runden die Planung ab. Schließlich muss beim Cartoon-Produzieren auch die Quote stimmen: Krankenschwestern wollen genauso berücksichtigt werden wie Wasserretter, Löschknechte, niedergelassene Ärzte oder die Ärzte im Klinikum.

Einsatz für den Schul-Tuschkasten

Nachdem die Planung steht, wird losgezeichnet. Was braucht Daniel dafür? „Notwendige Voraussetzung für einen Cartoon sind natürlich gutes Papier, Bleistift & Radiergummi, ordentliche Tuschestifte, einige filigrane Pinsel und üppig Wasserfarben.“



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 6. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Jan-Peter Wulf (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



357_05_08_4570_99X

- Werbung -



MEDI-LEARN verschenkt 1.000 Skripte - jetzt geht es los!

Wir feiern das Erscheinen der weiteren Fachbände Biochemie und Anatomie aus der MEDI-LEARN Skriptenreihe zum Physikum mit einer ganz besonderen Aktion: Bundesweit verschenken wir 1.000 Skripte des für alle Semester interessanten Skriptes Lernstrategien! Die Chance solltet ihr euch nicht entgehen lassen. Der erste Student, der sich an den 26 Werktagen vom 15. Juni bis zum 15. Juli in den beteiligten Buchhandlungen nach den MEDI-LEARN Skripten erkundigt, bekommt den Band „Lernstrategien“ geschenkt.

[[Mehr Info - klick hier](#)]

357_05_08x_4534_99X

9. Wissenschaft am Objekt Spaß **Interview mit Humorforscherin Eva Ullmann**

- [zurück zum Inhalt](#) -

Lachen ist gesund: Das ist ein Allgemeinplatz. Dass Lachen jedoch als therapeutische Maßnahme eingesetzt werden kann, Depressionen lindern, Ängste überwinden helfen kann und im tagtäglichen Ernst der Medizinwelt Patienten wie Ärzten dienlich sein kann, wird noch immer unterschätzt bzw. gar nicht in Betracht gezogen. An dieser Stelle wäre etwas mehr Ernsthaftigkeit in Bezug auf den Humor durchaus angebracht – als wissenschaftlicher Untersuchungsgegenstand. In den USA beispielsweise ist die Gelotologie – so heißt die Wissenschaft der Auswirkungen des Lachens nämlich offiziell – Teilgebiet der Psychoneuroimmunologie, die die Bedeutung positiver Gemütszustände für die körpereigene Abwehr von Krankheitserregern untersucht.



Interdisziplinäre Wissenschaft

Das Rüstzeug für die Humorforschung ist – wie fast jede neu entstehende Wissenschaft – interdisziplinär: Aus Psychologie, Soziologie, Biologie, Physiologie und Neurowissenschaften, aber auch aus der Sprachwissenschaft werden verschiedene Ansätze eingebracht und für die Lachforschung aufbereitet. Beispielsweise wird der Einfluss des Humors auf die Gesundheit untersucht, wie Humor im Gehirn verarbeitet wird, welchen Einfluss Persönlichkeitsfaktoren haben oder wie formale Elemente von Cartoons sich auf die kognitive Humorverarbeitung auswirken.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 7. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Jan-Peter Wulf (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



357_05_09_4571_99X

- Werbung -



Stan ist der Beste

Das Modell Stan ist seit über 50 Jahren der Inbegriff von bester Qualität. Gib Dich nicht mit Imitationen zufrieden, die Kompromisse bei Herstellung und Qualität eingehen und wähle die Qualität eines 3B Scientific® Skeletts, das es bei DocCheck zu Studentenpreisen gibt.



..going one step further

[\[mehr Info - klick hier\]](#)

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.
Best Quality - Best Value - Best Service: www.3bscientific.de
Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

357_05_09X_4584_99x

10. Flip Flops statt Birkis Innere-Famulatur in Ghana

- [zurück zum Inhalt](#) -

Wohin gehen zum Famulieren im Ausland? Für mich kam nur ein englischsprachiges Land in Frage, da ich mich trotz zwei Jahren Schulfranzösisch und drei Semestern Spanisch an der Uni nur im Englischen fit genug fühlte, um im Krankenhaus zurecht zu kommen. Es sollte nicht Europa sein, ich wollte weiter weg. Asien kannte ich teils schon, Australien und die USA auch, außerdem sollte es kein westliches Land sein. Süd- und Mittelamerika fiel wegen der Sprache weg. Also blieb eigentlich nur Afrika. Ein Kontinent, der mir noch völlig fremd war, der mich aber doch interessierte. Für Ghana habe ich mich dann wegen seiner politisch stabilen Situation entschieden.



Ich war gespannt auf ein neues Gesundheitssystem und besonders darauf, ob man mit begrenzten Möglichkeiten trotzdem gute Medizin praktizieren kann. Außerdem erhoffte ich mir, mehr über Tropenmedizin zu erfahren. Ein Gebiet von dem man im Medizinstudium meiner Meinung nach eher wenig hört, das ich aber schon immer sehr spannend fand.

Mitarbeit beim DFA hilfreich

Die Vorbereitung fiel mir relativ leicht, da Ghana über den dfa (Deutscher Famulanten Austausch) angeboten wird und ich selbst als LEO (local exchange officer) beim dfa in Köln

gearbeitet hatte. Ich kannte die geforderten Unterlagen und wusste, wo man alles bekommt.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 8. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Janine Hübl (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



357_05_10_4572_99X

- Werbung -



357_05_10X_3715_99x

11. Die Akupunktur-Famulatur Traditionelle Chinesische Medizin in Taiwan

- [zurück zum Inhalt](#) -

Eine Famulatur im fernen Ausland zu machen, das war mein Wunsch. Einmal eine völlig andere Kultur eines anderen Landes kennen lernen! Asien interessierte mich dabei besonders, und da mich die Famulaturberichte anderer Studenten, die in Taiwan waren, sehr begeisterten, bewarb ich mich.



Meine Freude war riesig, als Anfang des Jahres dann die Zusage des dfa (Deutscher Famulantenaustausch) für eine Famulatur in Taiwan kam. Den Flug buchte ich im Mai. Mit China Airlines kostete der Flug von Frankfurt nach Taipeh 893 Euro, was letztendlich das günstigste Angebot war. Wenn man den Flug später bucht, wird es nicht unbedingt teurer, es kann aber sein, dass keine Plätze mehr frei sind.

Touristenvisum wählen!

Wenn man länger als 30 Tage in Taiwan bleiben will, muss man sich zusätzlich noch ein Visum besorgen. Das kostet 28 Euro. Ich habe es mir in der taiwanesischen Botschaft in Berlin ausstellen lassen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 9. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Juliane Barth (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



357_05_11_4573_99X

- Werbung -

NEU! Anforderungskatalog für die Akademische Lehrpraxis im PJ

Studieren in der Hausarztpraxis Lehrfach Allgemeinmedizin



Der Hartmannbund stellt den Anforderungskatalog für die Akademische Lehrpraxis im PJ zum **kostenlosen Download** zur Verfügung!

- Anforderungen an Studierende im PJ
- Lernzielempfehlungen
- Darstellung möglicher Ausbildungsschwerpunkte

[[zur kostenlosen Bestellung - klick hier](#)]

357_05_11X_3713_99x

12. (Vor)Urteile

Männer und Frauen sind verschieden – aber wie?

- [zurück zum Inhalt](#) -

Das ist der rote Aktenordner rechts. Der Kollege guckt erstmal links nach dem grünen. Sie grinst oder ist genervt, je nach Stimmung. Dafür steht sie etwas später an der Kaffeemaschine mit Kolleginnen zusammen, flüstert und kichert. Nun ist er genervt. Oder lächelt in sich hinein: Typisch! Wirklich?



Frauen sind anders. Männer auch... Ganze Literatur- und Filmgenres leben von diesem unerschöpflichen Thema. Auch zum Arbeitsplatz nimmt man geschlechtstypische Kommunikation, Talente und Schwächen unweigerlich mit. Die sind zum Teil biologisch begründet. So sitzt zwar in jedem menschlichen Gehirn links das Sprachzentrum und rechts die räumliche Orientierung. Aber bei Mann und Frau gibt es Unterschiede, die beeinflussen, wie Informationen aufgenommen und verarbeitet werden. Der andere Teil wird durch Erziehung und Geschlechterrollen beeinflusst.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 10. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Bonner Universitätsnachrichten (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! **Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) - !

357_05_12_4574_99X

13. Famulaturbericht aus dem Reich der Mitte TCM in Tangshan, China

- [zurück zum Inhalt](#) -

Den ersten Kontakt mit traditioneller chinesischer Medizin, kurz TCM, hatte ich bereits zu Abiturzeiten, als ich eine besondere Lernleistung zum Thema „Schmerzbehandlung durch Ohr- akupunktur“ schrieb. Damals fragte mich mein Direktor, ob ich später einmal weiter auf dem Gebiet etwas machen wolle, und ich antwortete mit einem zögernden Nein. Vielleicht war das Zögern schon damals ein schwacher Hinweis darauf, dass es ganz anders kommen sollte.



Dao zhongguo!

Im Dezember 2005 kamen dann die ersten Gedanken in Richtung Famulatur im Ausland auf. Ich stöberte im Internet und stieß schließlich auf eine Seite der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft für Medizin (DCGM), die Famulaturen in Tangshan, Wuhan, Guangzhou und Nanjing fördert. Nach einem Bewerbungsschreiben folgte bald der Tag des Auswahlgesprächs. Die Nachfrage war zu diesem Zeitpunkt zwar nicht allzu groß – es konnten jedoch schon damals nur ca. zehn Studenten genommen werden.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF der MEDI-LEARN ZEITUNG 3/2007 auf Seite 12. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Heike Seifert (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zur MEDI-LEARN Zeitung 03/2007](#)
http://www.medi-learn.de/medizinstudium/campus/MEDI-LEARN-Zeitung_fuer_Medizinstudenten_und_junge_Aerzte/

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! **Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner** mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) - !

357_05_13_4575_99X

14. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Angelika Lehle (Redakteurin und Mediengestalterin), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Simone Arnold (Redakteurin), Thorben Kühl (Redakteur und Mediengestalter), Martina Fröhlich (Programmierung), Kjell Wierig (Mediengestalter), Marlies Lehmkuhl (Ärztin und Redakteurin), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Stan, Reporter für Extremsätze,

Anzahl der Abonnenten: 35.713

Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: jens.plasger@medi-learn.de

Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.de zur Verfügung!

357_05_14_3648_99X

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910